Schachverband Aargau

Roland Senn
Dorfstrasse 21
5025 Asp
Tel.: 079 151 89 69
E-mail: jugendschach@schachaargau.ch

Bericht Jugendspielleiter DV 2019

2018 wurden mit der Aargauischen Schnellschachmeisterschaft (in Aarburg), der Aargauischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft (in Untersiggenthal) und vier weiteren Turnieren des Aargauer Jugendschach-Grand-Prix‘ (in Widen, Döttingen, Frick und Aarau)[1] wieder sechs Jugendschachturniere durchgeführt. Insgesamt konnten an den sechs Turnieren 240 Teilnahmen (inklusive Gastteilnahmen) und damit nochmals deutlich mehr als im Vorjahr verzeichnet werden. Am Grand-Prix-Turnier in Aarau konnte mit 50 Teilnehmenden nicht nur ein neuer Grand-Prix-Rekord erzielt werden, an keinem Jugendschachturnier im Aargau gab es in den vergangenen zehn Jahren derart viele Teilnehmende. Gemäss der jährlichen Erhebung haben die Schachvereine im Aargau im vergangenen Jahr 159 Jugendliche in ihren Jugendschachgruppen betreut.

Die Aargauische Schnellschachmeisterschaft in Aarburg gewann in der Kategorie U16 Eric Rüttimann und in der Kategorie U12 Nikita Sosnovski. Die Aargauische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft in Untersiggenthal gewann Döttingen-Klingnau. Die fünfte Austragung des Aargauer Jugendschach-Grand-Prix‘ wurde in der Kategorie U16 von Ritish Kannan und in der Kategorie U12 von Prokopios Mamalis gewonnen. Die Ranglisten sämtlicher Turniere sind auf der Homepage zu finden.

Im vergangenen Jahr erhielt der Schachverband Aargau einen Förderbeitrag aus dem Swisslos-Sportfonds Aargau für den Breitensport (Nachwuchsförderung) in Höhe von CHF 8000. Dieser Unterstützung durch den Regierungsrat möchte ich hiermit meinen Dank aussprechen. Die Höhe des Förderbeitrags aus dem Sportfonds bemisst sich dabei nach dem J+S-Umsatz, den die Vereine mit Sitz im Kanton Aargau generieren. Faktoren zur Berechnung sind die Anzahl der Junioren und Juniorinnen (U5 bis U20), die Förderangebote und die Ausbildung der Jugendleiter. Der Beitrag fiel höher als in den vergangenen Jahren aus, weil die Anzahl der Junioren und Juniorinnen seit der ersten Erhebung im Jahr 2015 deutlich gestiegen ist.

Meinen Dank möchte ich dem SC Wohlen, dem SK Döttingen-Klingnau, den SF Pelikan und dem SK Aarau für die Durchführung der Grand-Prix-Turniere, dem SC Oftringen für die Durchführung der Aargauischen Schnellschachmeisterschaft und dem SK Unterlimmattal für die Durchführung der Aargauischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft aussprechen. Bei den Jugendschachleitern möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit und ihre Arbeit in den Vereinen bedanken. Ebenfalls möchte ich mich bei all denjenigen Vereinen und Personen bedanken, die die Jugendlichen an die Turniere begleitet oder dort betreut oder die sich sonst in irgendeiner Weise im vergangenen Jahr für die Nachwuchsförderung eingesetzt haben.

Roland Senn, Jugendspielleiter Schachverband Aargau. Asp, 1.3.2019.

1 Die Schnellschachmeisterschaft wurde ebenfalls für den Grand-Prix gewertet, womit dieser insgesamt fünf Runden umfasste.